

Basis für beruflichen Wiedereinstieg

Arbeit und Bildung e. V. vermittelt junge Menschen unter 35 Jahren in Ausbildung und Arbeit

MARBURG (red) – Durch Arbeits- und Berufskunde, Profiling und Bewerbungstraining werden in der Berufspraktischen Weiterbildung (BPW) bei Arbeit und Bildung e. V. die Grundlagen für einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg gelegt. Kombiniert werden theoretische und praktische Inhalte mit drei vertiefenden betrieblichen Praktika, um das Ziel des Einstiegs in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. 18 junge Erwachsene starteten im April in die Weiterbildung. Zwölf der Teilnehmenden wurden bereits vor Ende der Laufzeit Ende Oktober in Umschulung, Ausbildung und Arbeit vermittelt. Die Vermittlungsquote liegt somit bei 67 Prozent. Ihre Praktika leisteten die Jugendlichen in unterschiedlichsten Bereichen ab: Hotel, Gastronomie, Sicherheitsdienst, Rechtsanwalt, Autowerkstatt, Schlüsseldienst, Jugendherberge, Kindergarten, Tonstudio, Einzelhandel und in der Lagerlogistik. „Durch die Weiterbildung, die Praktikumsphasen und Einzelgespräche sowie durch Coaching haben die Teilnehmenden gelernt, ihre Stärken in verschiedenen Berufsfeldern zu entfalten, Selbstver-



Im Praktikum der Berufspraktischen Weiterbildung konnten junge Menschen sehen, ob der Wunschberuf auch wirklich zu einem passt.

Foto: Shutterstock/ Ilya Rudzis

trauen aufzubauen und den eigenen Fähigkeiten zu vertrauen“ sagen die Kursleitenden Ivo del Coz Fernandez und Magdolna Bezerédy.

„Dieser Erfolg ist nur möglich durch die enge und gute Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Marburg“ so die Pädagogen. Gerhard Wenz, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Marburg hat die jungen Leute bei Arbeit und Bildung e. V. besucht und konnte sich selbst von deren Aktivitäten ein Bild machen. Ein

Teilnehmer hat in einer KFZ-Werkstatt in Marburg sein erstes Praktikum erfolgreich absolviert und hat dadurch eine neue berufliche Perspektive für sich entdeckt. Mit Unterstützung seiner Arbeitsvermittlerin hat der junge Mann in diesem Betrieb die betriebliche Umschulung zum KFZ-Mechatroniker angetreten. „Die Agentur für Arbeit unterstützt und finanziert das Ganze, der Teilnehmer und der Betrieb sind zufrieden,“ so Ivo del Coz Fernandez.

„Die gute Unterstützung der Jobcoaches bei dem Bildungsträger und das Kennenlernen verschiedener Betriebe mit unterschiedlichen Berufen und Tätigkeiten sind ganz wichtig für die Teilnehmenden. Der Betrieb hat den großen Vorteil, jemanden kennen zu lernen, den er rein von Bewerbungsunterlagen vielleicht erst gar nicht zum Vorstellungsgespräch eingeladen hätte“, stellt Wenz das Erfolgskonzept der Maßnahme heraus.

MAZ, 14. November 2018